

EUROPA: DEUTSCHLAND

FERNWANDERN AUF DEM DONAU-ZOLLERNALB-WEG

- > Etappen-Wanderung mit Gepäcktransport
- > Oberes Donau-Tal und Donaubruch
- > Schwäbische Alb und Alb-Trauf
- > Hohenzollernschloss Sigmaringen, Kloster Beuron, Inzigkofen und Albstadt
- > Reisen mit sozialem Engagement (s. unten)

Die Schwäbische Alb ist das zweithöchste Mittelgebirge Deutschlands und besticht durch beeindruckende Kalksteinformationen, tief eingeschnittene Flusstäler, Burgen, Klöster und mittelalterliche Fachwerkstädtchen. Unsere mehrtägige Etappen-Wanderung führt Sie durch das wildromantische obere Donautal, welches in spektakulärer Weise durch hohe Kalkfelsen, dem sogenannten Donau-Bruch, umrahmt wird. Weiter geht es vorbei an Burgen, Klöstern und Schlössern des Hohenzollerngeschlechts, durch das unter Naturschutz stehende Lauchert-Tal und zu typisch schwäbischen Städtchen wie Sigmaringen oder Albstadt. Sie wandern von Ort zu Ort auf dem Fernwanderweg Donau-Zollernalb und genießen dabei das Unterwegssein auf Schusters Rappen. Begleitet werden Sie von einem Gepäckauto, das müden Wanderern unterwegs einen Transfer anbieten kann und welches dafür sorgt, dass Sie mittags von einem leckeren Picknick-Buffer am Wegesrand überrascht werden. Untergebracht sind Sie in komfortablen, typisch schwäbischen Gasthöfen, in denen Sie die vorzügliche Küche probieren und die Gastfreundschaft genießen werden.

Auf dieser Reise sind Menschen mit und ohne Sehbehinderung gemeinsam unterwegs und profitieren von den jeweils anderen Reiseeindrücken der Mitreisenden und einem Programm für alle Sinne.

Sehende Reisegäste können einen sehbehinderten Reisegast während des Tagesprogramms begleiten und ihn bei der Orientierung und Fortbewegung unterstützen (Kategorie: Sehender Gast/Begleiter) oder einfach so an einer Reise teilnehmen (Kategorie: Normalpreis). Weitere Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite (www.tourdesens.de) oder unter den Mitgliederinformationen des forum anders reisen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Reiseverlauf

Tag 1: Anreise und Spaziergang oberhalb der Donau

Mit der Bahn erreichen Sie Fridingen an der Donau. Wir holen Sie vom Bahnhof ab und bringen Sie in das mitten im Wald und direkt an unserem Wanderweg gelegene Hotel. Am späteren Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang oberhalb der Donau. Zu Abend essen wir in unserem Hotel und lassen uns die schwäbische Küche schmecken. Abendessen inklusive. Leichte Wanderung: 5 km

Tag 2: Wandern oberhalb des Donau-Bruchs und zum Wallfahrtsort Beuron

Die erste Etappe des Fernwanderwegs führt über den Hausberg von Fridingen und zur jungen Donau, welche eine so gute Wasserqualität aufweist, dass man von der Brücke aus, die Forellen beobachten kann. Nachdem wir einen Ziegenbauernhof passiert haben, geht es steil bergan durch den Wald bis zu einer gut erhaltenen Burgruine, die hoch über dem Donautal thront und sich für eine kleine Rast eignet. Im Anschluss geht es weiter durch den Wald auf Waldpfaden und -wegen immer oberhalb des Donaubruchs. Auf der Höhe des Schloss Brunn gelangen wir wieder hinab ins Tal, wo uns ein schmackhaftes Picknick an der Donau erwartet. Nach dieser Stärkung, können Sie entweder die erste Transfermöglichkeit nach Beuron wahrnehmen oder in ca. anderthalb Stunden in das romantische Tal von Beuron laufen. Dieses wird dominiert von der beeindruckenden Benediktinerabtei, deren Kirche wir nach unserer Ankunft besuchen werden. Von dort überqueren wir eine historische Holzbrücke und gelangen zu unserem Gästehaus. Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 13 km bzw. 18 km 600m hoch/runter

Tag 3: Spektakuläre Felsen und Burgen

Die zweite Etappe des Fernwanderweges führt uns zunächst leicht oberhalb der jungen Donau und über eine Donauschleife. Gegen Mittag bewältigen wir dann einen kräftigen Anstieg zur ehemaligen Ritterburg Wildenstein. Ganz in der Nähe wartet bereits ein leckeres Picknick auf uns, bei dem wir uns vom Anstieg erholen und den Geschichten der Burg lauschen können. Weiter geht es oberhalb des Donau-Bruchs, vorbei an Felsen, von denen man Ausblicke genießen und die kühle Alb-Luft spüren kann. Über Wald- und Wiesenwege erreichen wir am Nachmittag die Landstraße nach Hausen. Hier können müde Wanderer bereits den ersten Transfer zum Hotel wahrnehmen. Alle anderen können den Abstieg ins Tal bewältigen und von dort den Bus nach

Sigmaringen zu unserem Hotel nehmen. Untergebracht sind wir mitten im Ortszentrum des schmucken Städtchens in einem altehrwürdigen Gasthof. Picknick inklusive. Mittelschwere Wanderung: 14 bzw. 19 km, 520/581m hoch, 400/600m runter.

Tag 4: Hohenzollernschloss Sigmaringen und Wanderung zum Fürstlichen Park von Inzigkofen

Durch die wunderschöne Altstadt von Sigmaringen erklimmen wir den, mitten im Ort gelegenen, Schlossfelsen. Bei einer Führung lernen Sie die Geschichte des einflussreichen Adelsgeschlechts der Hohenzollern und die beeindruckende Schlossanlage kennen. Im Anschluss geht es wieder hinab ins Tal. An der Donau entlang wandern wir nach Inzigkofen, wo wir ein leckeres Picknick zu uns nehmen und die fürstliche Landschaftsanlage mit Teufelsbrücke, Grotten, Felsen und botanischen Besonderheiten begutachten werden. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Sigmaringen. Picknick inklusive. Leichte Wanderung: 9 km, 100m hoch, 100m runter.

Tag 5: Von Sigmaringen durch das Lauchert-Tal ins pittoreske Veringenstadt

Gegenüber des Sigmaringer Schlosses überqueren wir ein letztes Mal die Donau und gelangen ins idyllische Lauchert-Tal. Der komplett naturbelassene Fluss Lauchert führt durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet an kleinen bäuerlichen Dörfern vorbei. Am Nachmittag erreichen wir das pittoreske Veringenstadt, welches mit dem ältesten Rathaus Hohenzollerns prunken kann. Nach einem kleinen Rundgang und einer Kaffeepause, nehmen wir die Hohenzollernbahn nach Gammertingen. Hier beziehen wir den gediegenen Gasthof Kreuz und unternehmen, je nach Belieben noch einen kleinen Rundgang durch den schmucken Ort. Picknick inklusive. Mittelschwere Wanderung: 16,4 bzw. 12,5 km, 245m hoch, 180m runter.

Tag 6: Durchs Fehla-Tal auf die Alb-Hochfläche nach Winterlingen

Auf einem herrlichen Wiesenweg, durch Mischwälder und an Weiden vorbei geht es zur Ruine des Alten Schlosses. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick auf das Fehla-Tal, das für einen Teil des Weges unser Begleiter sein wird. Doch liegt unser Ziel heute auf der Alb-Hochfläche, weshalb wir eine angenehm zu wandernde Steigung hinter uns bringen müssen, bevor uns erneut ein leckeres Picknick erwartet. Hier auf der Hochfläche, ändert sich schlagartig die Landschaft: Die tief eingeschnittenen Flusstäler und Kalksteinfelsen werden von einer weiten Ebene abgelöst, die bis heute vor allem als Weideland genutzt wird. So kann es gut sein, dass wir unterwegs noch auf einen richtigen Schäfer stoßen. Am frühen Abend erreichen wir Winterlingen, wo wir in einem komfortablen Gasthof unterkommen, in dem wir uns auch ein leckeres Abendessen schmecken lassen. Spätzle und der hiesige Schafskäse gehören bestimmt mit zu unserem heutigen Menu. Picknick und Abendessen inklusive. Mittelschwere Wanderung: 12 bzw. 15,5 km, 234m hoch, 134m runter.

Tag 7: Über Wiesen und am Alb-Trauf entlang nach Albstadt

Auf unserer letzten Wander-Etappe, genießen wir noch einmal die charakteristischen Höhepunkte

der Schwäbischen Alb. Zunächst geht es weiter über die durch Wiesen und Felder geprägte Albhochfläche. Gegen Mittag erreichen wir die wunderschöne Fohlenweide, wo wir uns die selbstgemachten „Herrgottsbscheißerle“ (Maultaschen) im Fohlenweidestüble schmecken lassen. Im Anschluss laufen wir eine Weile entlang des berühmten Alb-Traufs, einer bis zu 400m hohe Abbruchkante, die in markanter Weise, die Grenze der Schwäbischen Alb markiert und beginnen dann mit dem Abstieg nach Albstadt, wo wir die letzte Nacht unserer Reise in einem, mitten in der Altstadt gelegenen Gasthof verbringen. Mittagessen inklusive. Mittelschwere bis schwere Wanderung: 13 bzw. 16,3 km, 335m hoch, 393 m runter.

Tag 8: Abreise

Nach dem Frühstück endet unsere Wanderreise. Wir begleiten Sie zum Bahnhof von Albstadt-Ebingen, von dem aus Sie am Vormittag Ihre Rückreise antreten können. Frühstück inklusive.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
28.08.2021	04.09.2021	X	729 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7 Hotelübernachtungen mit Frühstück in komfortablen, sehr zentral oder mitten in der Natur gelegenen Gasthöfen (3 Sterne)
- > Halbpension: 3 Abendessen, 1 Mittagessen, 5 Picknick-Buffets in der Natur
- > tour de sens Reiseleitung und Wanderführung
- > Co-Reiseleiter/ Fahrer des Gepäckautos
- > Abhol-Transfers vom Bahnhof in Beuron und zum Bahnhof Albstadt-Ebingen
- > Unterstützende Wander-Transfers
- > Fahrten im ÖPNV, wenn Kosten anfallen
- > Besuch des Hohenzollernschlosses in Sigmaringen
- > Besuch von zahlreichen Burgen, z.B. Burg Falkenstein oder Burg Straßberg
- > Stadtrundgänge in Sigmaringen, Veringenstadt, Inzigkofen und Albstadt
- > Versicherungsschein

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 31 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 31 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Die Anreise erfolgt zum Bahnhof Fridingen an der Donau. Damit Sie am Spaziergang am ersten Abend teilnehmen können, sollten Sie bis spätestens 16:00 Uhr angereist sein. Die Abreise erfolgt vom Bahnhof Albstadt-Ebingen. Wir empfehlen Ihnen die Zugabreise zwischen 10:00 und 12:00 Uhr einzuplanen. Wenn Sie mit dem PKW anreisen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf, damit wir Sie hinsichtlich der Logistik beraten können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.